

Die Ordnung des Lebenslaufes

Eine Katze hat neun Leben (Volksaberglaube)

$$9 \times 7 = 63$$

Die Ordnung des Lebenslaufes in Jahrsiebte, Entsprechungen und Spiegelungen lässt sich am Quadrat abbilden, frei nach Pythagoras.

Von der Geburt bis zum 21. Lebensjahr geht es drei Jahrsiebte aufwärts. Es ist die körperliche Entwicklung, Körperaufbau, Wachstum.

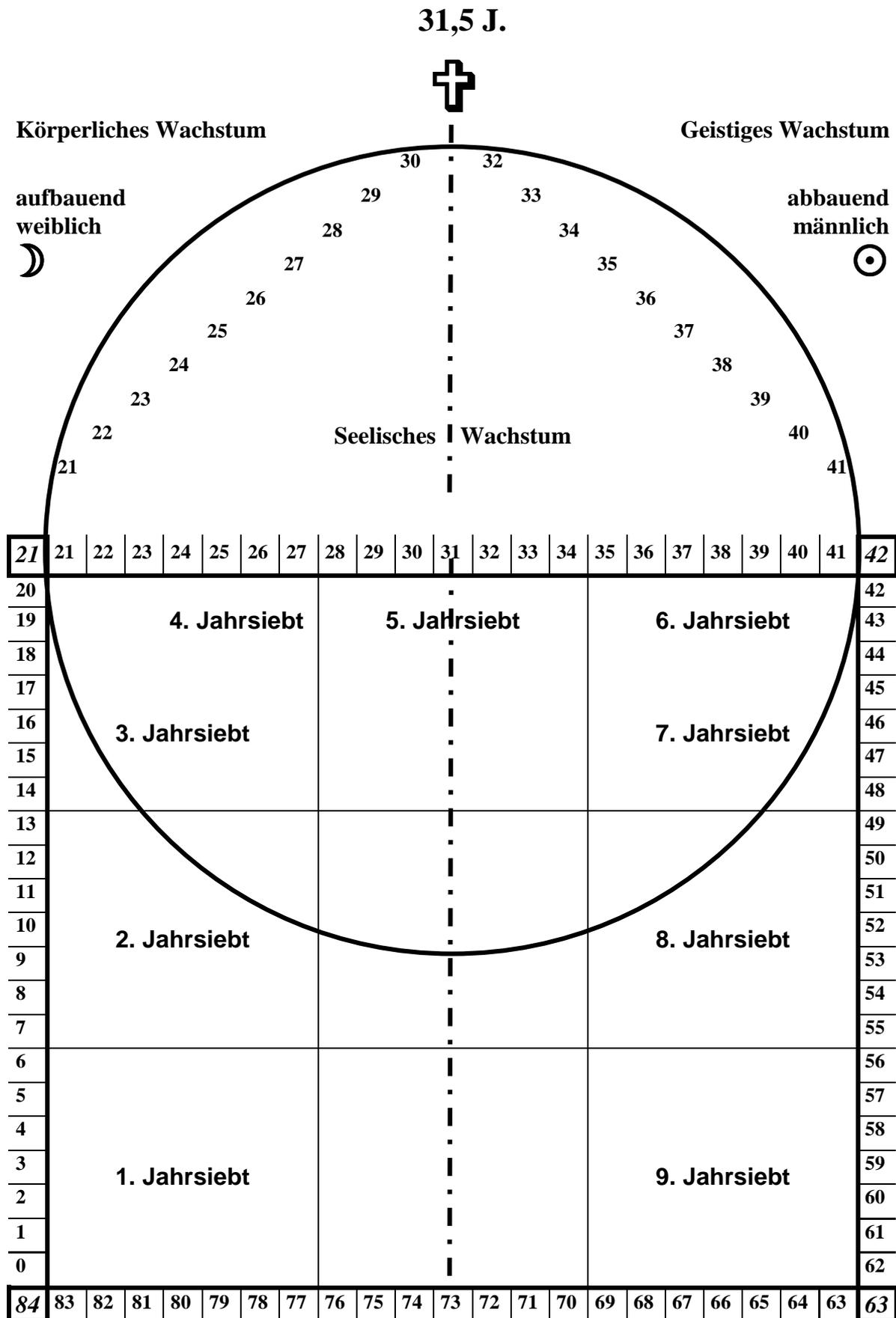
Vom 42. bis 63. Jahr geht es drei Jahrsiebte abwärts, abbauende körperliche Prozesse, man braucht eine Brille, oft zunehmende Verkalkung. Feiert man jetzt Feste bis morgens früh, spürt man am nächsten Tag unangenehm die fehlenden jugendlichen Reserven! Doch es sollte sich, parallel zum körperlichen Abbau, das geistige Leben entwickeln.

Die Zeit um das 42. Lebensjahr wird deshalb oft als Midlifecrisis (Midlifegreisis) empfunden, besonders wenn kein künstlerisches, religiöses, soziales, seelisches oder geistiges Gegengewicht zum Abbau des Materiellen, zum Verlust der Jugend, geschaffen wird. **Tabelle 9**

	21	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	
20		4. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						6. Jahrsiebt						42				
19		4. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						6. Jahrsiebt						43				
18		4. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						6. Jahrsiebt						44				
17		4. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						6. Jahrsiebt						45				
16		3. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						7. Jahrsiebt						46				
15		3. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						7. Jahrsiebt						47				
14		3. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						7. Jahrsiebt						48				
13		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						49				
12		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						50				
11		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						51				
10		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						52				
9		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						53				
8		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						54				
7		2. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						8. Jahrsiebt						55				
6		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						56				
5		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						57				
4		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						58				
3		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						59				
2		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						60				
1		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						61				
0		1. Jahrsiebt						5. Jahrsiebt						9. Jahrsiebt						62				
	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70	69	68	67	66	65	64	63	63	

Nehmen wir 63 Jahre als aktive Lebenszeit an, liegt die Mitte zwischen aufbauenden und abbauenden Prozessen im Alter von

Tabelle 10



Geburt, aufbauende Prozesse, Jugend sind uns sympathisch.
 Tod, abbauende Alterungsprozesse sind uns unsympathisch.
 Beide Prozesse sind gleichwertige Grundlagen des Lebens.
 Wenn wir das Einatmen betonen und schlecht ausatmen, haben wir Asthma.
 Wenn wir nur essen und nicht durch abbauende Prozesse verdauen, haben wir Verstopfung.
 Lassen wir nur Wachstumsprozesse zu, ohne Abbau, ohne Begrenzung, haben wir Krebs – und die heutigen sozialen Probleme der Gesellschaft, die auf ewiges Wachstum setzt, wie die deutsche Bundesregierung 2009 mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz.
 Wenn wir nur Abbauprozesse haben, verknöchern, verkalken und vertrocknen wir.

Leben ist die Mitte

In der Antike werden aufbauende Kräfte weiblich (Mond, Mutter, Maria) genannt. Der Gegenpol sind männliche Kräfte, Vater, Sonne, körperlich abbauende, aber bewusste geistige Kräfte. Die spirituelle gotische Architektur drückte dies im Bau ihrer Kathedralen aus.

Links steht der Mondturm		Der Sonnenturm ist rechts
mit Mond oder Hahn (Fruchtbarkeit) auf der Turmspitze. Innen links Maria (Mutter) auf der Mondsichel stehend. Symbole von: Venus (Jungfrau / Liebe) Merkur (Verkündigung) Mond (Mutter, Geburt)	Christus ist am Kreuz in der Mitte	mit Kreuz oder Stern , Symbol der Sonne (Vater) auf der Turmspitze. Innen rechts Christus (Sonne) als Weltenherrscher Symbole von: (Michael, Kampf) Mars (Herrscher, Gnade) Jupiter (Tod, Gerechtigkeit) Saturn
Frauen sitzen links in der Kirche.	Der Mittelgang zum Altar ist frei	Rechts sitzen die Männer in der Kirche.

Mit der Lebensmitte mit 31,5 Jahren haben wir symbolisch eine Spiegelung der aufbauenden und der abbauenden Kräfte des Lebens.

Es entstehen Entsprechungen der Ereignisse.

Das 30. Jahr entspricht dem 32. Jahr.

Das 28. Jahr entspricht dem 34. Jahr.

Das 20. und 21. Jahr entspricht dem 41. und 42. Jahr.

Das 14. Jahr entspricht dem 48. Jahr.

Wenn man die Lebensereignisse in eine solche spiegelbildliche Tabelle einträgt, ergeben sich oft überraschende Ähnlichkeiten von Ereignissen, die vorerst gar nichts miteinander zu tun haben.

Häufig bekommen wir mit 42 Jahren das Problem wieder vorgelegt, das wir mit 20 Jahren angefangen haben zu bearbeiten. Es tritt nur in anderer Form auf, auch auf einer anderen Bewusstseinssebene.

20/21 Jahre und 41/42 Jahre sind die oberen Eckpunkte des Quadrates. Stellt man sich obige Zeichnung als gotische Kathedrale vor sind an den Eckpunkten des Daches die Wasserspeier als Drachen angebracht. Drachen entsprechen Mars, dem Kampfeswillen.

Mit 20 Jahren beginnt eine Form der mutigen Lebensbewältigung.

Mit 42 beginnt auch ein mutiger Kampf: Das Leben wird schwerer.

Das Nachlassen der körperlichen Kräfte hat begonnen, der Kampf gegen den unaufhaltsamen Tod des Körpers, der Kampf mit den unsinnigen Nebenprodukten des Anti-Aging, Streben nach ewiger Jugend und Rollerblading bis ins hohe Alter.

Das Aufbauen der geistigen Kräfte ist ein Lösungsansatz.

Die Lebensmitte mit 31,5 Jahren anzunehmen ist etwas provozierend, aber hilfreich! Es ist gut sich bewusst zu machen:

Ich werde sterben! Was will ich vorher noch tun?

Jedes Leben hat seine eigene Lebensmitte, die nicht mathematisch zu ermitteln ist, sie muss nicht mit 31,5 Jahren sein!

Matthias Wais nimmt in seinem Buch: „Biographiearbeit“ 35 Jahre als Mitte, begründet durch seine Erfahrung.

42 Jahre als Lebensmitte anzunehmen ist erlaubt – aber eher etwas zu spät. Oft ist dies ein Ausweichmanöver mit dem Gedanken:

Ich kann das machen, wenn ich in Rente bin! Das setzt 84 aktive Jahre in bester Gesundheit voraus. Ist das realistisch?

Was willst du heute machen? Was morgen, was noch in diesem Jahr?

Die Spiegelungen werden in den nächsten Kapiteln beschrieben.